

Dornröschen

1. Erzähler: Auf dem Schloss, da wurde ein Fest bestellt,
denn endlich kam die Prinzessin zur Welt.
Dies geschah vor Tag und Jahr.
Und glücklich war das Königspaar.
2. Erzähler: Zwölf Feen durften Gäste sein,
da stürmte die dreizehnte Fee herein.
13. Fee: Ihr habt mich zum Fest nicht eingeladen,
das soll der kleinen Prinzessin schaden!
Ein Stich an der Spindel bringt euch in Not,
im fünfzehnten Jahr ist das Königskind tot!
12. Fee: Ich wünsch mir, dein Wunsch wird nicht wahr!
Das Kind soll nur schlafen für hundert Jahr!
- König: Der König befiehlt: Im ganzen Land
werden gleich alle Spindeln verbrannt!
- Leute: Im ganzen Land werden gleich alle Spindeln verbrannt.



3. Erzähler: Nach fünfzehn Jahren, so sollte es sein:
Ein Spindelstich, und die Prinzessin schlief ein.
Im Schloss schliefen alle auf einen Schlag.
Und die Dornenhecke wuchs Tag für Tag.
Kein Prinz konnte die Hecke durchdringen,
bis endlich die hundert Jahre vergingen.

1. Erzähler: Ein Königssohn kam und gleich darauf dann
ging die Dornenhecke zu blühen an.

Königssohn: Dornröschen, wach auf, du bist wunderschön!
Was Schöneres hab ich noch nie gesehen!

Dornröschen: Mein lieber Prinz, ich schlafe noch.
Komm bitte her und küss mich doch.

2. Erzähler: Ein Kuss und alle im Schloss waren wach,
auch die Pferde im Stall und die Tauben am Dach.
In diesem Moment war keinem klar,
was überhaupt geschehen war.

3. Erzähler: Der Braten fing wieder zu brutzeln an.
Und auf dem Schloss ein Fest begann.
Was da noch zum Schluss zu sagen blieb:

Dornröschen und Königssohn:
Wir feiern Hochzeit!
Wir haben uns lieb!

Personen:
3 Erzähler
Dornröschen
Königssohn
König
12. Fee
13. Fee
Leute (Zuschauer)

